



Kia Presseinformation

Datum: 4. Oktober 2021

Well Connected

- Kia-Telematiksystem heißt jetzt „Kia Connect“
- Echtzeitservices und App-Funktionen: Hochpräzise, Cloud-basierte Verkehrsprognose, „Letzte Meile“-Navigation, Valet-Modus, Fernbedienung und Datenübertragung
- Kia Connect in Österreich für alle Modelle der Marke erhältlich

Kia nennt sein Telematiksystem, das 2019 in Europa unter dem Namen „UVO Connect“ eingeführt und seither kontinuierlich erweitert wurde, künftig „Kia Connect“. Das System beinhaltet den Echtzeitservice Kia Connect Live, auf dessen Funktionen der Fahrer über den Navigations-Touchscreen zugreifen kann, und die Kia Connect App, die per Smartphone einen Datenaustausch mit dem Fahrzeug sowie Fernbedienungsfunktionen ermöglicht. In Deutschland wird Kia Connect in Verbindung mit dem Navigationssystem für die gesamte Modellpalette der Marke angeboten.

Die On-Board-Services Kia Connect Live beinhalten unter anderem die Funktion „Online-Navigation“, die Cloud-basierte Echtzeitinformationen mit historischen Verkehrsdaten kombiniert und so eine präzise Prognose des Verkehrsaufkommens ermöglicht. Dadurch liefert sie sehr genaue Angaben zur Fahr- und Ankunftszeit. Statt auf nur einen Anbieter zu setzen, führt Kia in den Kia Connect Live Services Daten von verschiedenen spezialisierten Anbietern zusammen und kann dadurch in allen Bereichen präzise Informationen liefern: von Verkehrs- und Wetterprognosen über Parkmöglichkeiten, Tankstellen und E-Ladestationen – jeweils inklusive Angaben zu Preisen und Verfügbarkeit – bis zur Online-Suche nach „Points of Interest“ (POI) und Informationen über Gefahrenstellen.

Mit der Kia Connect App kann der Nutzer zum Beispiel Fahrzeuginformationen wie die Reisestatistik und Diagnosemitteilungen abrufen oder sich anzeigen lassen, wo das Auto zuletzt abgestellt wurde und ob es verriegelt ist. Bei Elektrofahrzeugen kann über die App die Klimaanlage fernbedient, das Laden der Batterie gesteuert und die Restreichweite abgefragt werden. Auch persönliche Fahrzeugeinstellungen wie Navigations-, Radio- und Bluetooth-Präferenzen lassen sich per Smartphone überprüfen und ändern. Die App ermöglicht zudem die Navigation auf der „letzten Meile“: Sobald das Fahrzeug geparkt ist, setzt das Smartphone die Navigation nahtlos per Google Maps fort und lotst den Fahrer bis zur endgültigen Zieladresse, wobei er auch die Kamera zu Hilfe nehmen und Navigationshinweise direkt ins Bild einblenden lassen kann. Eine weitere App-Funktion ist der Valet-Modus: Wird das Fahrzeug einer fremden Person überlassen, lässt es sich damit aus der Ferne überwachen.